

# Antrag Nr. 18-O-15-0006

## SPD

---

### **Betreff:**

Freies WLAN an öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden (SPD)

### **Antrag:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird um einen Bericht zum aktuellen Sachstand der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Februar 2017 (SV 16-V-20-0068) gebeten, im Einzelnen geht es um die

- Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Aufstellung einer Kostenkalkulation
- Berücksichtigung der von den Ortsbeiräten gemeldeten Standorte.

### **Begründung:**

Am 16. Februar 2017 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Einführung des Freien WLAN an öffentlichen Plätzen und in öffentlichen Gebäuden. Hierzu sollte eine Machbarkeitsstudie erstellt werden und auch eine aktualisierte bzw. auch detaillierte Kostenkalkulation. Eine grobe Schätzung lag bereits vor. Des Weiteren sollten die Ortsbeiräte einbezogen werden und um Mitteilung der in Frage kommenden Standorte in ihren jeweiligen Ortsbezirken gebeten werden.

Die Aufforderung zur Meldung erreichte den Ortsbeirat Igstadt erst im September 2017. Sogleich wurde in der Ortsbeiratssitzung am 26. September 2017 nach Beratung der OBR-Mitglieder die Ortsverwaltung Bierstadt gebeten, dem Magistrat zwei Standorte in Igstadt zu melden: die Kindertagesstätte sowie die Peter-Rosegger-Schule.

Bis heute gibt es keine Mitteilung, in welchem Stadium sich die Planungen befinden. Eine Frage der Finanzen dürfte es eigentlich nicht sein. Denn hier können Fördermittel der EU abgerufen werden. Aus Brüssel war zu hören und zu lesen, dass die EU zum Aufbau der entsprechenden Strukturen 120 Mio. Euro zur Verfügung stellt.

Wiesbaden, 05.04.2018